

Chronik

der wichtigsten Ereignisse des Jahres 1894.

Januar.

1. Oesterreich-Ungarn. Minister Deckerle verspricht öffentlich Durchführung der liberalen Kirchenpolitik.
1. Großbritannien. Eröffnung des Wanchowkanals.
2. Deutsches Reich und Rumänien. Ratifikation des deutsch-rumänischen Handelsvertrages.
3. Italien. Ueber Sizilien wird der Belagerungszustand verhängt.
7. Frankreich. Senatswahlen.
9. Frankreich. Zusammentritt der Kammer.
10. Belgien. Ministerkrise.
10. Afrika. Erste Besetzung Limbustus.
15. Türkei und Deutsches Reich. Ordensverleihung des Sultans an die deutsche Kaiserfamilie.
16. Preußen. Eröffnung des Landtags.
19. Deutsches Reich. Erklärung des württembergischen Ministers von Mittnacht über die Stellung Württembergs zur Weissteuer.
20. Frankreich. Die Kammer genehmigt den Vertrag mit Siam.
22. Deutsches Reich. Der Kaiser ladet den Fürsten Bismarck zur Feier seines Jubiläums ein.
22. Serbien. König Milan nach Belgrad.
24. Serbien. Bildung des Cabinets Gmitšić.
26. Deutsches Reich. Fürst Bismarck besucht den Kaiser in Berlin.
26. Rußland. Eröffnung des finnischen Landtages.
29. Frankreich. Angriffe auf die Marineverwaltung in der Kammer.
30. Bulgarien. Geburt eines Thronerben.

Februar.

1. Vereinigte Staaten. Das Repräsentantenhaus ermächtigt die Zollsätze des Dr. McKinleytarifs.
 5. Deutsches Reich. Der Kaiser plädiert auf dem Reichstagsparlament für den russischen Handelsvertrag.
 7. Frankreich. Zusammentritt der internationalen Sanitätskonferenz in Paris.
- Witte. Rumänien. Inabotmäßigkeit von Saballerieoffizieren.
19. Deutsches Reich. Der Kaiser besucht den Fürsten Bismarck in Friedrichsruh.